

Spielmann

16. T.  
29

Dresden 16 Januar 1840

00  
24

Gegenüberliche Freund!

Ich habe Ihnen auf 2 Seiten die den Ihnen  
 zugewandten Brief, den Sie mir am 4 Okt. 39  
 zu Leipzig schrieben. Hoffentlich haben Sie in Ihren  
 Eingewandten Brief auch 2. Karte geschrieben 3.  
 die gewisse Karte mit demselben eingewandten.  
 Ich habe mich in letzter Zeit weniger dem Schreiben  
 ergeben können, weil ich ein Paar neue Bücher  
 von mir selbstständig eingepfunden hatte. So werden  
 diese denn hoffentlich bald weggehen, und mir  
 selbst an Zeit verloren gegangen ist. Ich habe  
 auch noch außer das Buch einen jenseitigen  
 stellen. So das Verfallnis der Nikolajew. Brief  
 3. Buchstabe 2. eine von meinem Buchen



erfolte für 3. Letzte Seite auf hiesigen Merkmalen  
an der Unmöglichkeit der Aufg. der Kerkelung.  
Herr Zentner konnten mir jetzt viele Fragen, die  
meinen Aufschluss über die Dinge. Möchten  
Sie mich jetzt die die großen Schwierigkeiten der  
Abwärtigen nicht zu sehr in Anspruch genommen  
werden, die nicht die Mühe zu einem anderen  
Litter. Arbeit zu vertieren.

Herrn empfangen Sie herzlich meinen  
Dank für Ihre freundliche Hilfe und  
die ich von Ihnen erwarte.

Ihre ergebene  
G. Zentner